

# Automatisierte Zellbildanalysegeräte für Knochenmarksausstriche



## Vision Assist



## Hauptmerkmale

- Laden von 1 oder bis zu 4 Objektträger
- Automatisiertes Scannen von Proben
- Automatisierte Analyse und Vorklassifizierung
- Ideal für kleine und mittelgroße Laboratorien

## Scanprozess



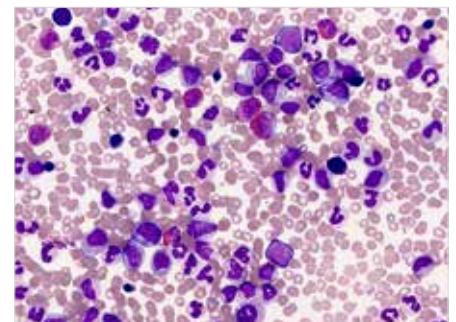
01

Objektträger auf den Mikroskoptisch platzieren



02

Den automatisierten Scanvorgang starten



03

Erhalt der Resultate

## Vision Pro



- Laden von bis zu 4 oder 8 Objektträgern
- Automatisiertes Scannen von Proben
- Automatisierte Analyse und Vorklassifizierung
- Random Access
- Ideal für mittelgroße und große Laboratorien

## Vision Ultimate 120



- Laden von bis zu 120 Objektträgern
- Automatisiertes Scannen von Proben
- Automatisierte Analyse und Vorklassifizierung
- Schnelle Scangeschwindigkeit und vollständige Erfassung von Proben
- Random Access und Sofortzugriff auf Prioritätsproben
- Nachtschichtbetrieb ohne Notwendigkeit eines Anwenders
- Für zentralisierte und große Laboratorien

## Vision Ultimate 200

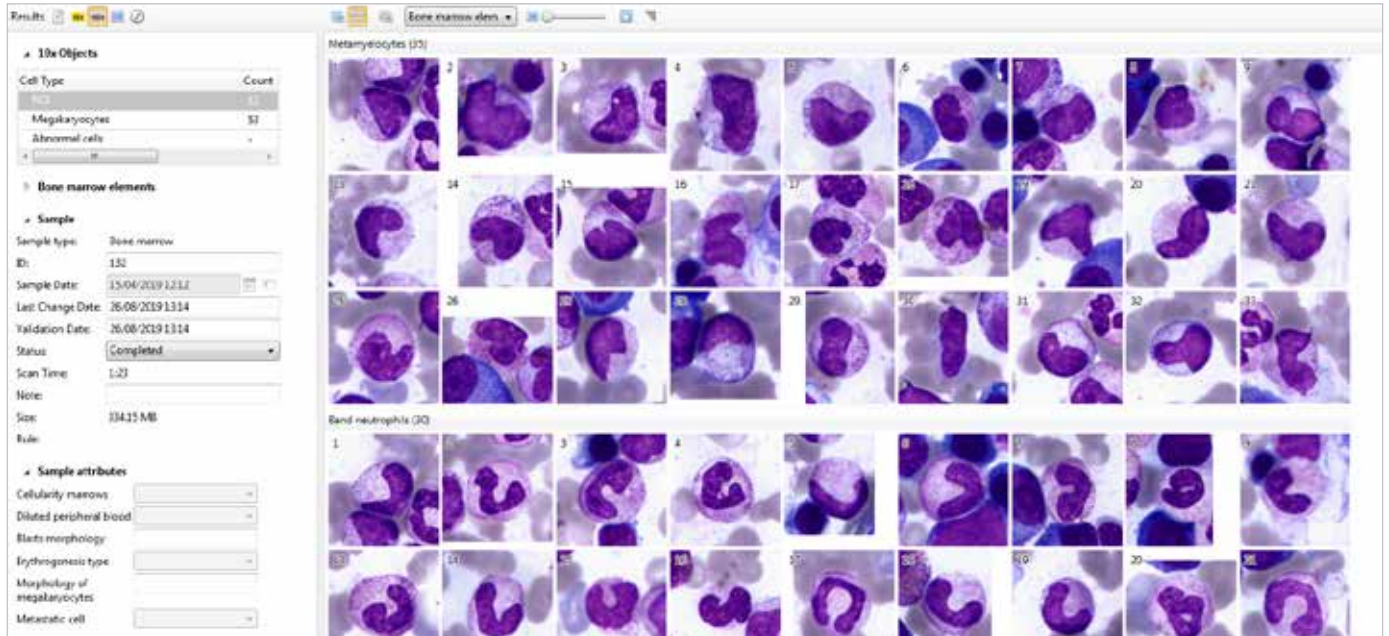


- Laden von bis zu 200 Objektträgern
- Automatisiertes Scannen von Proben
- Automatisierte Analyse und Vorklassifizierung
- Schnelle Scangeschwindigkeit und vollständige Erfassung von Proben
- Random Access und Sofortzugriff auf Prioritätsproben
- Nachtschichtbetrieb ohne Notwendigkeit eines Anwenders
- Für zentralisierte und große Laboratorien



## Vision Bone Marrow

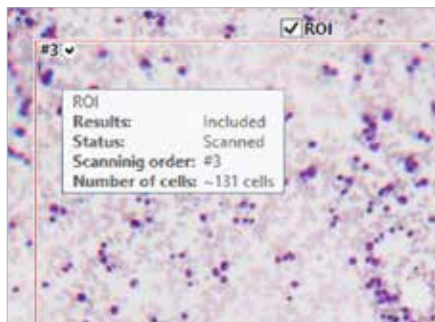
### Automatisierte Analyse von Knochenmarkszellen



## Knochenmarkszellen Analyse

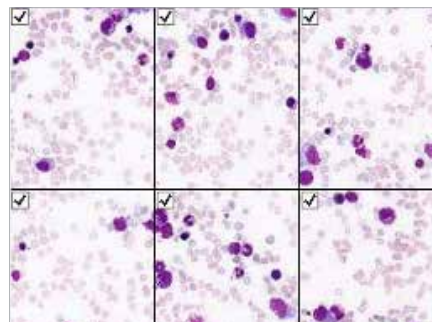
- Blasten
- Basophile
- Eosinophile
- Promyelozyten
- Myelozyten
- Metamyelozyten
- Stabkernige Neutrophile
- Segmentkernige Neutrophile
- Lymphozyten
- Erythroblasten

## Digitale Technologie in der Knochenmarksanalyse



### Zelläritätsbewertung im ROI

Vorzählung von Zellen im ROI auf in 10x gescannten digitalen Objektträgern



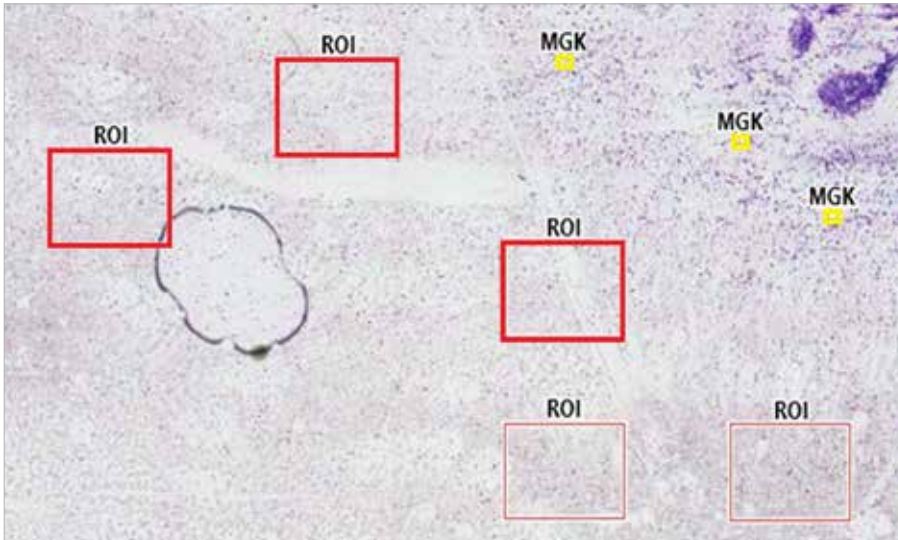
### Auswahl der Sichtfelder für die Analyse

Einbeziehung oder Ausschluss von Sichtfeldern für die Zellzählung

Object Type	ROI 1	ROI 2	ROI 3	ROI 4	Total
	Count %	Count %	Count %	Count %	Count %
Formed elements	201 100	211 100	271 100	79 100	662 100
Blasts	8 3	2 1	6 2	1 2	17 2
Granulocytes	145 51	126 50	151 56	42 53	464 53
Basophils	4 1	4 1	4 1	-	16 1
Eosinophils	1 0	2 1	-	-	3 1
Promyelocytes	9 3	2 1	7 3	2 3	20 2
Myelocytes	27 10	33 13	30 11	7 9	97 11
Metamyelocytes	30 11	23 9	18 7	9 11	80 9
Band neutrophils	18 6	17 7	17 6	4 5	56 6
Segmented neutrophils	35 20	47 18	77 28	25 32	282 23
Lymphocytes	25 9	43 17	32 12	13 16	114 13
Plasma cells	0 0	2 1	1 0	2 3	5 1
Atypical lymphocytes	-	-	-	-	-
Plasmacytes	-	-	-	-	-
Mesocytes	26 12	22 9	19 7	5 6	82 9

### ROI Manager

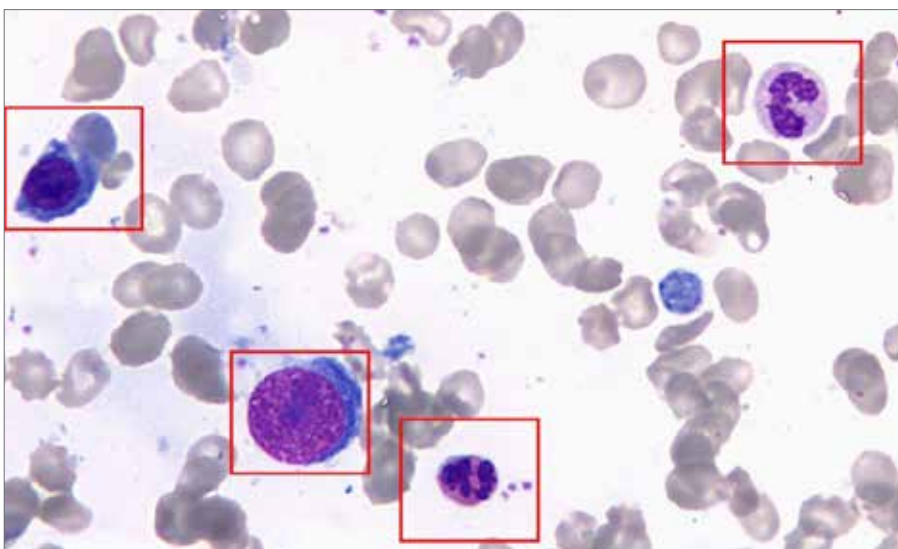
Vergleich der Zellzahlen nach Zusammensetzung in jeder einzelnen ROI



## ROI<sup>1</sup> und Megakaryozyten

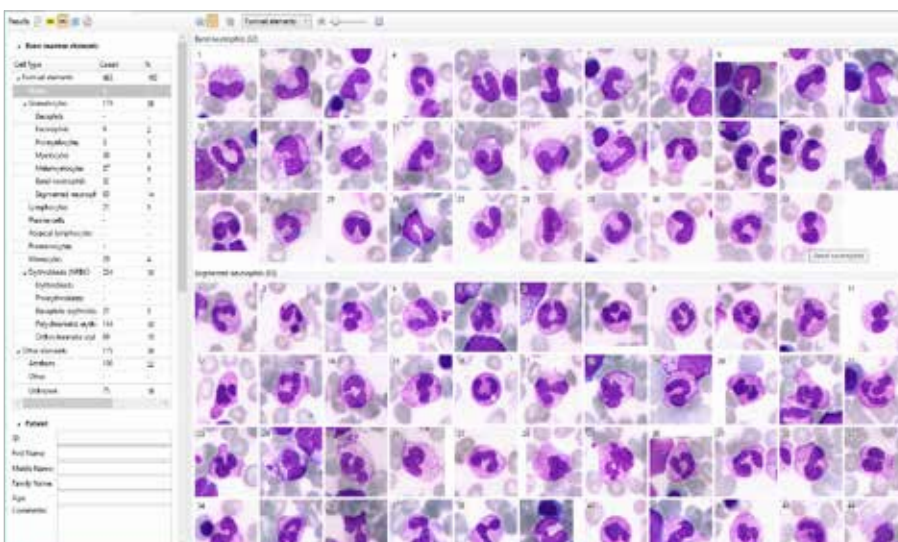
Automatisierte Erkennung der Region of Interest (ROI) und Erkennung von Megakaryozyten (MGK)

<sup>1</sup> Definition von ROI (Region of Interest): Eine Region of Interest ist ein Bereich mit gleichmäßig verteilten Knochenmarkszellen. In diesen Regionen werden Zellen gesucht und bei einer Vergrößerung von 1000x erfasst.



## Extended Focus

Klare Darstellung jeder Knochenmarkszelle dank des erweiterten Fokus. Unabhängige Fokussierung in der Z-Ebene auf jede einzelne Knochenmarkszelle

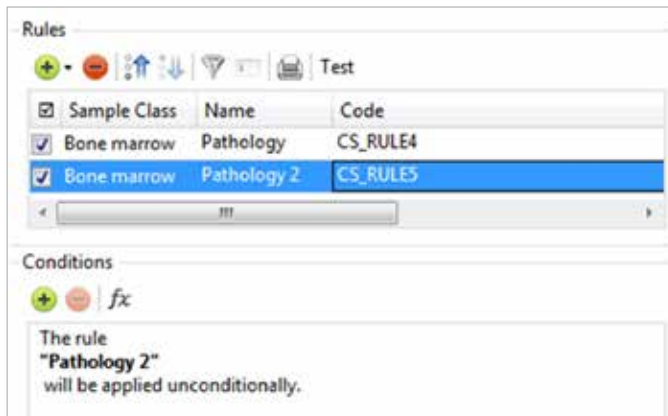


## Knochenmarkszellgalerie

Anzeige der erkannten Knochenmarkszellen in einer Bildgalerie



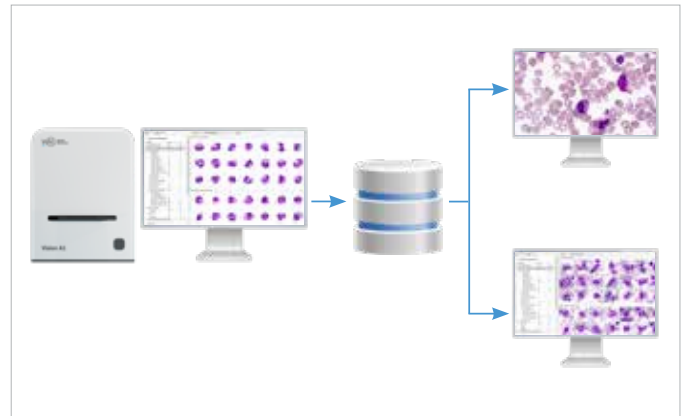
## Vision Manager



[www.wm-vision.com](http://www.wm-vision.com)

Datenverarbeitungsregeln zur Automatisierung der Analyseprozesse

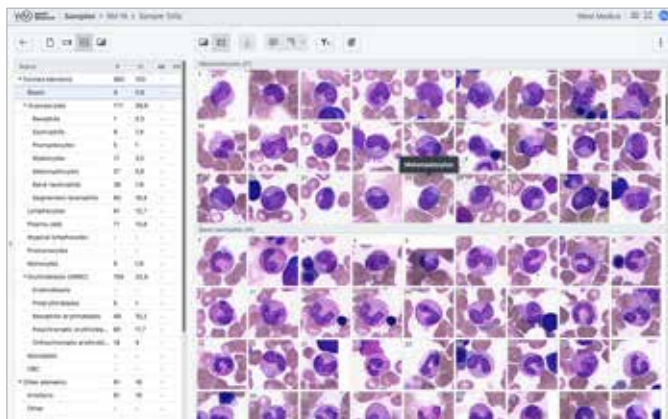
## Vision Remote



[www.wm-vision.com](http://www.wm-vision.com)

Remote Arbeitsstation

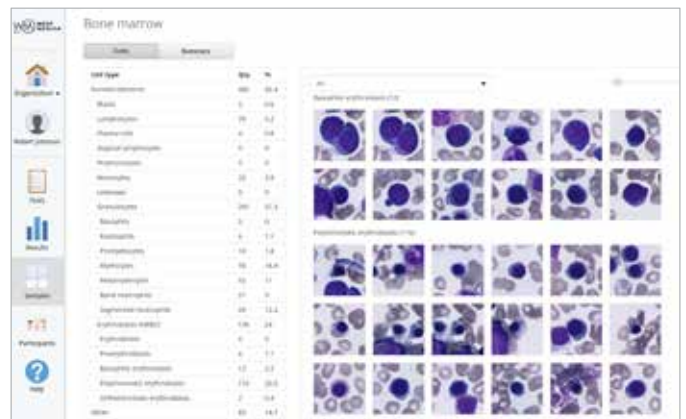
## Vision Suite



[www.vision-suite.com](http://www.vision-suite.com)

Remote-Arbeit mit der Vision Software über einen Internetbrowser

## Vision Expertise



[www.vision-expertise.com](http://www.vision-expertise.com)

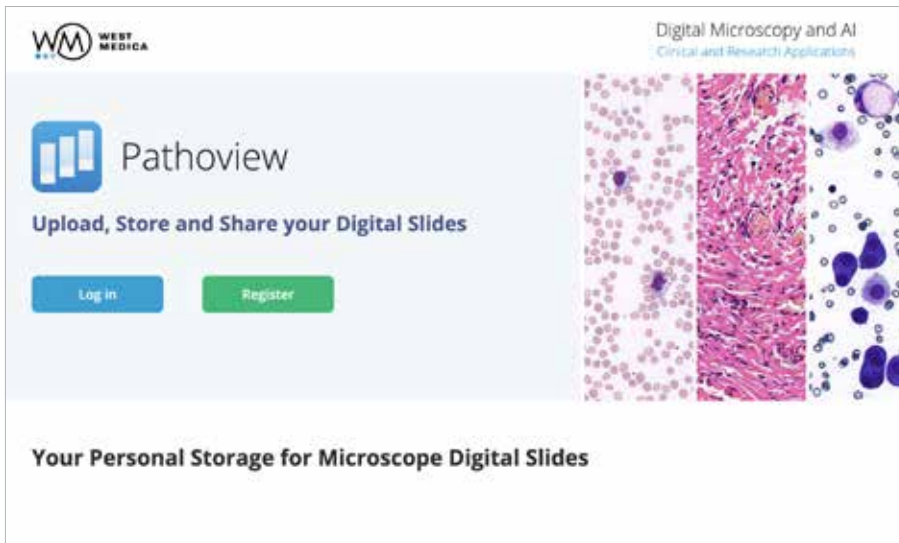
Online-Tests zum Training und Testen für Schüler, Studenten, Experten und für Ringversuche

## Künstliche Intelligenz für die digitale Mikroskopie



Mithilfe von KI-Technologien optimieren und standardisieren die Vision Lösungen für die digitale Mikroskopie die Arbeitsroutine und den Workflow im Labor.

# Pathoview



[www.pathoview.com](http://www.pathoview.com)

**Arbeiten mit digitalen Objektträgern und Proben über einen Internetbrowser**

Hochladen, Ansehen, Speichern und Teilen digitaler Objektträger



## Hochladen und Speichern

Geräteunabhängiges Hochladen digitaler Objektträger über einen Webbrowser, aus den Applikationen Vision und Vision Slide Viewer oder aus der Vision Suite Onlinelösung.



## Speicher

Durch das Speichern in Pathoview, können diese komfortabel verwaltet und orts-, zeit- und geräteunabhängig abgerufen werden.



## Geteilter Zugriff

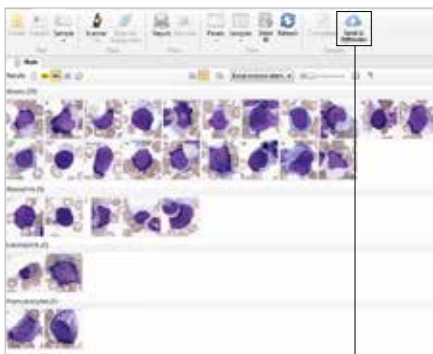
Für den Informationsaustausch können digitale Objektträger schnell und einfach freigegeben werden. Sie können in beliebiger Datengröße verwaltet und mit Spezialisten geteilt werden.



## Digitale Objektträger

Unterstützte Dateiformate: .mrxs, .svs, .tiff, .ndpi, .dcm.

## Vision und Pathoview Integration



Eine Probe auswählen und den „Teilen“ Button in der Taskleiste drücken



Den Link kopieren und Kollegen oder Experten zur Konsultation senden.



Die Kollegen oder Experten können den digitalen Objektträger auf jedem Gerät ansehen

# Automatisierte Zellbildanalysegeräte

Spezifikationen	Vision Assist	Vision Pro	Vision Ultimate
Klinische Anwendungsmodule	Vision Bone Marrow	Vision Bone Marrow	Vision Bone Marrow
Betriebsmodus	Sequentiell (nur für 4 Objektträger Variante)	Sequentiell, Random Access	Sequentiell, Kontinuierliches Laden mit Random Access, STAT-Prioritätsprobenbearbeitung, 24/7
Scannen	Automatisiert	Automatisiert	Automatisiert
Laden von Objektträgern	1 oder 4 Objektträger	4 oder 8 Objektträger	120 oder 200 Objektträger
Spezifikationen	Automatisiertes Mikroskop PC Monitor	Automatisiertes Mikroskop PC Monitor	Automatisiertes Mikroskop PC Monitor Steuerungs-Touchscreen-Monitor
Objektive	10x, 50x Öl, 100x Öl	10x, 40x/60x Öl, 100x Öl	2,5x, 10x, 50x Öl, 100x Öl
Mikroskopie Methode	Hellfeldmikroskopie	Hellfeldmikroskopie	Hellfeldmikroskopie
Beleuchtung	nach Köhler, LED	nach Köhler, LED	nach Köhler, LED
Kommunikation	Bidirektionale Verbindung an LIS, LIS2-A2 (ASTM) und HL7	Bidirektionale Verbindung an LIS, LIS2-A2 (ASTM) und HL7	Bidirektionale Verbindung an LIS, LIS2-A2 (ASTM) und HL7

Die vorgeschlagene Klassifizierung muss von dem Spezialisten, welcher die Zellgalerien prüft, validiert werden.

Überprüfen Sie den vorgesehenen Anwendungszweck sowie die Vorschriften und erforderlichen Zertifizierungen gemäß Ihrer lokalen Gesetzgebung. Je nach den Bestimmungen in Ihrer Region dürfen einige Produkte möglicherweise ausschließlich zu Forschungszwecken verwendet werden.

Für Forschungs- und Life-Science-Anwendungszwecke. Kein medizinischer Anspruch. Wir behalten uns das Recht vor, ohne Ankündigung Spezifikationen zu ändern.



West Medica Produktions- und Handels-GmbH  
 Brown-Boveri-Straße 6, B17-1  
 2351 Wiener Neudorf, Austria  
 tel.: +43 (0) 2236 892465, fax: +43 (0) 2236 892464  
 vienna@westmedica.com, www.wm-vision.com

Offizieller Distributor